

Z w i s c h e n b e r i c h t

Dieser Zwischenbericht ergibt sich aus § 12 lit. h) GO AStA. Er soll Auskunft über die Aufgaben und die daraus resultierenden Aktivitäten des AStA – Referats Sport & Shop geben. Die folgende Darstellung umfasst den Zeitraum vom 01.02.2015 bis 30.04.2015 und somit das dritte Quartal des AStA der XXIV. Legislatur.

Inhaltsverzeichnis

I.	<u>Aufgabenerfüllung gemäß § 12 GO AStA</u>	2
II.	<u>Aufgabenerfüllung gemäß § 17 GO AStA</u>	2
III.	<u>Referatsübergreifende Aktivitäten</u>	3
	1) <u>HoPo – Ausschuss</u>	3
	2) <u>Sommerfest</u>	3
	3) <u>Sonstiges</u>	3
IV.	<u>AStA – Shop</u>	4
V.	<u>Bericht des Berufenen für den AStA – Shop</u>	5
VI.	<u>Sport</u>	6
VII.	<u>Fahrradwerkstatt</u>	7

I. Aufgabenerfüllung gemäß § 12 GO AStA

- a) Bis auf die Abwesenheit an einer AStA – Sitzung habe ich an allen anderen Sitzungen teilgenommen.
- b) Den Bürodienst habe ich in jeder Sprechstunde erfüllt, welche ich in der Vorlesungszeit immer am Donnerstag und in der Vorlesungsfreien Zeit auch am Dienstag machte.
- c) Mithilfe bei Projekten des AStA: siehe unter II. Referatsübergreifende Aktivitäten.
- d) Bis auf die Abwesenheit an einer StuPa – Sitzung habe ich an allen anderen Sitzungen teilgenommen, dabei über meine Arbeit berichtet und dem StuPa bei Fragen zur Verfügung gestanden.
- e) Anfragen per E-Mail und Telefon habe ich stets zeitnah beantwortet.
- f) Studierende habe ich während und außerhalb meiner Sprechstunden beraten können.
- g) Anfragen des StuPa habe ich beantworten können.
- h) Der schriftliche Zwischenbericht liegt vor.

II. Aufgabenerfüllung gemäß § 17 GO AStA

- (1) Die diesjährige Ruderregatta wird wieder im Rahmen vom „Bunten Hering“ stattfinden. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren. Das erste Training für den Wettkampf der Fakultäten fand am 27.04.2015 beim Ruderclub Frankfurt (Oder) statt.
Die noch nicht ausgetragenen AStA – Cups werden im April und Mai ausgetragen. Auch dazu wird demnächst Werbung gemacht.
Das Sportfest im Rahmen des Sommerfestes wird in Zusammenarbeit mit den Referent*innen von Kultur und Öffentlichkeitsarbeit, der Familienbeauftragten, der Pressestelle und der zentralen Studienberatung geplant.
- (2) Durch regelmäßige Treffen mit Herrn Riedel vom USC entstand eine enge Zusammenarbeit.

- (3) Näheres: siehe unter VII. Fahrradwerkstatt.
- (4) Näheres: siehe unter IV. AStA – Shop.
- (5) Bisher gab es noch keine Anfragen von studentischen Initiativen.

III. Referatsübergreifende Aktivitäten

1) HoPo – Ausschuss

Auf der StuPa Sitzung vom 27.01.2015 habe ich mich als sachkundiger Student für den HoPo – Ausschuss berufen lassen. Dazu fand bereits am 04.03.2015 eine Sitzung statt, auf welcher ich teilgenommen habe. Themen waren unter anderem die Gremienbescheinigungen und die Situation der wissenschaftlichen Hilfskräfte an der juristischen Fakultät. Ein weiteres Treffen fand noch nicht statt.

2) Sommerfest

Für das am 03.06.2015 stattfindende Sommerfest habe ich mehrere Sicherheitsdienstleister in und um Frankfurt (Oder) angeschrieben, welche die Absicherung an diesem Tag übernehmen sollen. Dazu stand ich Kontakt mit dem Dienstleister vom letzten Jahr und koordinierte die Angebote mit der AStA – Referentin für Kultur.

Für das Sportfest habe ich mich an die Feuerwehr der Stadt Frankfurt (Oder) gewandt und um die Ausleihe eines Kranes gebeten, um ein Bierkasten-Klettern durchzuführen. Dazu hat mir die ansässige Brauerei bereits die Nutzung von einigen Bierkästen zugesichert. Die Absicherung der Teilnehmenden wird vom Deutschen Alpenverein (DAV) übernommen. Zudem fanden mehrere Treffen mit allen am Sommerfest beteiligten Akteuren statt, bei denen alle wichtigen Punkte und Einzelheiten geklärt wurden.

3) Sonstiges

Ich habe an dem von der AStA – Referentin für Nachhaltigkeit und Gleichstellung organisierten Strickworkshop teilgenommen. Des Weiteren habe ich zum Initiativenmarkt am 15.04.2015 den Stand des AStA betreut. Zudem habe ich bei dem Kartenvorverkauf für die im „Kamea“ stattfindende Big Semester Opening Party mitgeholfen.

IV. ASTA – Shop

Die regelmäßig im AStA – Shop durchzuführenden Inventuren habe ich in Zusammenarbeit mit dem Berufenen für den AStA – Shop durchgeführt. Des Weiteren habe ich den Shop auf Vordermann gebracht und alles unnötige entsorgt. Der Shop sieht nun wieder einladender aus und durch den gewonnen Platz konnten wir die angebotenen Produkte besser im Shop platzieren.

Da die ISIC Karten immer mehr Anklang in der Universität finden, habe ich wieder einen größeren Vorrat angeschafft.

Als besonderes Ereignis für künftige Studierende, wird die Kinderuniversität von der Universitätsleitung durchgeführt. Dazu habe ich mit den Mitarbeitern an jedem Mittwoch im Februar und März einen Stand direkt vor dem Hörsaal geöffnet und konnte eine enorme Menge an Produkten des AStA Shops verkaufen.

Durch die sehr große Nachfrage von AStA-Pullovern musste ich bereits wenig später nach der ersten Bestellung im Oktober/November weitere Pullover besorgen. Bei dieser Bestellung konnten wir auch noch zwei neue Varianten mitanbieten. Die Nachfrage ist auch trotz des zunehmend wärmeren Wetters hoch.

Leider kann ich durch diese enorme Nachfrage keine gesonderten Produkte für den Sommer anbieten. Auch durch meine Recherche nach einer kostengünstigen Variante bei einem Hersteller aus Frankfurt (Oder) ist mir dies nicht möglich, dazu bedarf es einer größeren Mittelfreigabe durch den Nachtragshaushalt oder eine von Beginn an einen größeren Topf im nächsten Haushalt.

Da es immer mal wieder Probleme mit der Abrechnung des Shops gab, habe ich diese umgestellt. Von nun an wird monatlich eine neue Liste von allen verkauften Produkten angefertigt, um so die Fehlerquellen bei der Erstellung dieser Liste weiter zu minimieren und hoffentlich bald ganz abzuschaffen.

Durch das erneute Ausscheiden eines Mitarbeiters im Shop habe ich mich schnell eine neue Bewerberin für den Shop gewinnen können, diese wurde bereits durch ihre künftige Kollegin eingearbeitet und ist zwei Tage in der Woche im Shop anzutreffen.

Ich habe weiterhin die quartalsmäßig zu erstellende Abrechnung über die verkauften Artikel von der Pressestelle für das Finanzreferat der Universität und die Pressestelle selbst angefertigt.

Darüber hinaus verkauft der AStA – Shop von nun an neue Beutel in den Farben rot, grün, orange und blau.

Trotz der Vorlesungsfreien Zeit habe ich die Verkäufe der angebotenen Produkte wesentlich steigern können, wir haben mehr Produkte verkaufen können als in der Vorlesungszeit, was erstaunlich ist.

Nicht nur der Verkauf an den Tagen der Kinderuniversität sondern auch die extra Öffnungszeit zum Masterstudiengang "Kulturwissenschaften - Komplementäre Medizin" im März führten zu diesem tollen Ergebnis.

Nach der Durchführung der Umfrage zu der allgemeinen Situation des Hochschulsports an der Viadrina haben die ersten Gewinner ihre Preise im Shop abgeholt.

Am 20.04. fand außerdem ein Treffen mit dem AStA-Referent für Öffentlichkeitsarbeit und dem Berufenen für den AStA – Shop statt. Dabei haben wir uns tiefgründiger über die Eröffnung eines Online Shops unterhalten und werden nun die nächsten Schritte vorbereiten. Primär soll der Online Shop dazu dienen, dass sich die Studierenden einen ersten Überblick über die angebotenen Produkte einholen können.

V. Bericht des Berufenen für den AStA – Shop

Als Grundlage des Shopsystems werden die Server des Providers „Strato“ genutzt. Sie bieten eine hohe Kapazität, welche der Nachfrage gerecht werden sollte. Der Testbetrieb der Website wurde Anfang Dezember begonnen, das System läuft seitdem stabil.

Das Lagersystem wurde erstellt und mit aktuellen Beständen versehen. Jede Buchung wirkt sich von nun an auf den Lagerbestand aus. Des Weiteren wurden Produktbilder und Texte in die Homepage eingepflegt. Die Seitendarstellung ist fortan auch für mobile Geräte angepasst. Zur Erleichterung der Arbeit zukünftiger Referent*innen wurde die komplette Erstellung der Website dokumentiert, sowie eine Anleitung zur Bearbeitung der Website angefertigt.

Momentan wird am finalen Design der Homepage gearbeitet.

Eine Kassenfunktion ist in Vorbereitung.

VI. Sport

Die auf der StuPa Klausurtagung entworfene Umfrage zur allgemeinen Situation des Hochschulsports an der Viadrina wurde mehr oder weniger erfolgreich durchgeführt.

Wie ich bereits im letzten Zwischenbericht festgestellt hatte, konnten durch verschiedene Faktoren leider nicht mehr Studierende zu der Teilnahme an der Umfrage gewonnen werden. Nichtsdestotrotz haben knapp 250 Studierende an der Umfrage teilgenommen.

Nach Beendigung der Umfrage habe ich diese mit der Präsidentin des StuPa ausgewertet und den Abgeordneten des StuPa auf einer seiner Sitzungen vorgestellt.

Die Ergebnisse der Umfrage habe ich außerdem dem Hochschulsportkoordinator vorgestellt, welcher sehr erfreut über die rege Teilnahme war und sich für die Mühen bei den Erstellern der Umfrage bedankt hat.

Der nächste Schritt wird nun sein, in Zusammenarbeit mit dem AStA Referenten für Finanzen und dem Hochschulsportkoordinator nach einer möglichen Finanzierung einer Sportscard zu gucken.

Des Weiteren habe ich gemeinsam mit dem Hochschulsportkoordinator die Termine für die noch ausstehenden AStA – Cups abgestimmt. Am 29.04. wird Tischtennis, am 12.05.

Badminton, am 19.05. Basketball und am 26.05. Volleyball stattfinden. Alle Einzelheiten werden natürlich durch Aushänge und anderer Werbung kenntlich gemacht, so dass viele Studierende sich an den AStA – Cups beteiligen können.

Darüber hinaus wird am 27.04. das erste Training für die Ruderregatta stattfinden, dazu habe ich mich vorher schon mit dem Verantwortlichen des Ruderclubs getroffen und alle Details geplant.

Weiterhin wird am 06.05. der Lauf „Via Running“ auf der Insel Ziegenwerder stattfinden.

Dazu habe ich bereits im Winter alle Anträge für die Nutzung der Insel bei der Stadt gestellt und mich in den letzten Wochen und Tagen der Vorbereitung für die finalen Aufgaben mit der Projektgruppe abgestimmt.

Auch auf der Website der Universität ist der Hochschulsport als Unterpunkt verankert. Jedoch befinden sich dort recht wenige Informationen zu dem Hochschulsport allgemein, noch zu etwaigen Trainingszeiten oder Ansprechpartner.

Daher habe ich mich mehrmals mit einem Verantwortlichen der Pressestelle getroffen, um die Website umzugestalten und diese übersichtlicher zu machen.

Es fanden wie immer regelmäßige Treffen mit dem Hochschulsportkoordinator der Viadrina statt.

VII. Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt habe ich vom 01.12.2014 – 12.04.2015 geschlossen. Zu dieser Zeit gab es auch nur wenige Anfragen für eine Ausleihe von Rädern zu Beginn des Sommersemesters. Ab 13.04. hat die Werkstatt wieder von Montag bis Donnerstag geöffnet.

Da im letzten Jahr viele neue Fahrräder gestohlen wurden, habe ich bereits einige neue Räder zum Ausleihen für die Werkstatt eingekauft. Trotz dieses Einkaufs, sind schon fast alle Räder entliehen worden. Daher werden wohl noch weitere Fahrräder angeschafft werden müssen.

Um der großen Nachfrage annähernd gerecht zu werden, habe ich mich auch bei der Stadt erkundigt, die Räder versteigert oder bei Nicht-Versteigerungsfähigen Rädern verschenkt.

Jedoch ist letztere Variante für uns ein erheblicher Aufwand, da einige der Räder von Grund auf erneuert werden müssen. Dazu haben wir aber leider nicht das nötige Material noch genügend Geld und Zeit solche Maßnahmen durchzuführen. Darüber hinaus finden auch sehr wenige Versteigerungen von Fundsachen statt, da sich die meisten Räder nicht in einem fahrtüchtigen Zustand befinden. Demnach bleibt nur die Möglichkeit gut erhaltene Räder anzukaufen und zu verleihen.

Für die Reparatur der Räder habe ich vor Öffnung der Werkstatt neue Fahrradschläuche und Bremsen angeschafft. Es werden aber auch noch Schlösser und Beleuchtung zum Entleihen für die Räder folgen.

Richard Rath von der Zeitbank Czasu hat in den Nebenräumen des AStA eine Selbsthilfwerkstatt (Repair Café) eröffnet. Dieses Projekt findet losgelöst von der Fahrradwerkstatt statt.

Einzig das gegenseitige Ausleihen von Werkzeug und die Benutzung der Räume der Fahrradwerkstatt zum reparieren habe ich zu diesem Projekt beigesteuert. Für die Öffnungszeiten, Preise und Mitarbeiter wird sich dabei nichts ändern.

Zu diesem Punkt fand auch Ende April ein Treffen mit allen Anwohnern der Räumlichkeiten und der Studimeile statt. Auf diesem Treffen wurden die oben genannten Punkte ebenfalls vereinbart und es wurde sich dazu verständigt einen Raumplan auf der Website der Studimeile anzubieten, bei der sich alle Nutzer eintragen sollen, wenn sie Projekte oder Sprechzeiten in den Räumlichkeiten anbieten wollen.

Ebenso wurde vereinbart einen erneuten Termin mit allen Nutzern zu vereinbaren und die Räume zu säubern und leeren, um wieder mehr Besucher in die Räume einladen zu können.

Nico Falk

AStA Referent für Sport und Shop
Frankfurt (Oder) am 30.04.2015